

„Mit Recht?!“

Jugendsonntag der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 19./20. November 2022

Wernau | **Unter dem Motto „Mit Recht?!“ feiern viele Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg Stuttgart am Wochenende des Christkönigssonntags den Jugendsonntag.**

Die Welt ist voll von Ungerechtigkeit: Klimakrise, Krieg, Rassismus, ... Aber nicht nur im Großen, auch im Alltag erleben Jugendliche Situationen, die sie als ungerecht empfinden. Sie fragen sich, ob das „mit Recht“ zugeht. Ungerechtigkeiten wahrzunehmen und Position zu beziehen – dazu haben alle Menschen das Recht. Beispielgebend ist dabei aus dem Sonntagsevangelium des 20. November der Verbrecher, der neben Jesus gekreuzigt wird. Er akzeptiert seine gerechte Verurteilung, weil er Falsches getan hat, und benennt gleichzeitig klar die unrechtmäßige Verurteilung Jesu. So stellt der diesjährige Jugendsonntag die große Frage nach Recht und Gerechtigkeit und will Jung und Alt dazu ermutigen, gegen Ungerechtigkeiten Position zu beziehen.

„Junge Menschen haben ein feines Gespür, was gerecht und ungerecht ist. Und sie weisen mit verschiedenen Aktionen auf die bestehenden Ungerechtigkeiten hin. Das ist für ihre Persönlichkeitsentwicklung ein wichtiger Schritt. Dieser Mut und diese Meinungsstärke beeindruckt mich immer wieder“, meint Julia Hämmerle, Bildungsreferentin für Jugendspiritualität am Bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Der Jugendsonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart immer am Fest Christkönig, also am Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Er wurde im Jahr 2000 wieder eingeführt und knüpft an eine Tradition der katholischen Jugendverbände an, die sich in einem „Bekennnissonntag“ gegen die Herrschaft der Nazis gewandt haben. Heute soll der Jugendsonntag in doppelter Weise ein Bekenntnis sein: Zum einen können Jugendliche auf ihre eigene Art und Weise ihren Glauben zum Ausdruck bringen, gleichzeitig zeigen die Gemeinden ihren Jugendlichen durch das gemeinsame Gottesdienst-Feiern, dass sie zu ihnen stehen.

Die Kollekte aller Gottesdienste kommt im vollen Umfang der Jugendarbeit zugute, wobei die eine Hälfte für die Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde vor Ort, die andere für die diözesane Jugendstiftung „just“ bestimmt ist. „just“ fördert innovative Jugendprojekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Gottesdienstentwürfe und Materialien wie Plakat, Arbeitshilfe und Segenskärtchen gibt es als Download unter **www.bdkj.info/jugendsonntag**